

H.N. 240.687

Se bei uns nicht verhum-
gern. Ich glaub, dass
mir das Werk gut gelungen
ist. Nun giebt aber noch
viel viel Arbeit. Ihnen,

H. Grekel n. Jolly geht
hoffentlich gut, trotz
des nicht gerade einwand-
freien Wetters? Wir sind zu-
frieden. Liebgrüßte herzlich
nicht minder Ihr aufrichtig
ergebener H. H. Kriegl

Post Nur am 20. August (meiner Schwester
Geburtag) bin ich in Wien.



Lochwohlgeborn

Frau Fanny Gottinger

in

Kallstatt

Oberösterreich

Villa Gottinger.

Bad Nauheim 7. III. 1845

Kochersee Freundin! Bad Nauheim, Komer, 5. III. 1845

Tief schuldbeladen bekenne ich, dass ich
mein Werk (mit Ausnahme von Overture & Vorpiel zum
II. Akt) bereits vor 10 Tagen fertig entworfen habe,
dass ich Sie aber nicht einladen konnte zu kommen,
da wir bis jetzt Lagerbesuch hatten (meine
Schwägerin Marianne Koernes aus Ginz). Darf ich
Sie nun bitten, uns nach dem 15. d. M. (bis zu diesem
Tage werden Sie ja ohnehin mit Jhrer Kallstätter Ver-
anstaltung zu thun haben!), ~~aber~~ mit Jhrem lie-
ben Besuche zu erbeuen? Bis dahin werde ich
auch mit der überaus fleissig betriebenen Ausar-
beitung des ersten Aktes fertig geworden sein.
Darfen wir nun vorherige Verständigung bitten, damit